

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr: 99 € (für regulär eingeschriebene Studierende der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und der FAU Erlangen-Nürnberg entfällt die Teilnahmegebühr; eine Unterkunft ist in der Teilnahmegebühr nicht enthalten). Ein gebührenfreier Rücktritt von der Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nur bis 3 Wochen vor Kursbeginn möglich.

Bewerbungen mit vollständigem Lebenslauf senden Sie bitte an:

Prof. Dr. Michele C. Ferrari
Friedrich-Alexander-Universität
Mittellatein und Neulatein
Kochstr. 4/3
91054 Erlangen
E-Mail: michele.ferrari@fau.de

Die Bewerbungsfrist endet am 1. Dezember 2025

Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung unbedingt folgende Daten mit an: Postadresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Matrikel-Nummer (nur angeben, wenn an der FAU Erlangen-Nürnberg oder der Otto-Friedrich-Universität Bamberg als Studierende(r) eingeschrieben), gewünschte Anrechnung des Studienkurses

www.facebook.com/Horae.Bambergenses

Veranstalter

Prof. Dr. Michele C. Ferrari
Lehrstuhl für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Markus Schauer
Lehrstuhl für Klassische Philologie/Schwerpunkt Latinistik,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Gesine Mierke
Zentrum für Mittelalterstudien,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Kontakt

Mittellatein und Neulatein
FAU Erlangen-Nürnberg
MLAT-Lehrstuhl@fau.de
www.mittellatein.phil.fau.de
www.facebook.com/Mittellatein

ZeMas
Zentrum für Mittelalterstudien

FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Universität Bamberg



Horae Bambergenses



Kompaktkurs Mittellatein Summerschool for Medieval Latin

Für Studierende der Fächer Buchwissenschaft, Germanistik,
Geschichte, Kunstgeschichte, Latein, Mittelalterstudien,
Mittellatein, Romanistik & Philosophie sowie für alle
Interessierten

Bamberg, 23. – 27. Februar 2026

Latein in Europa von der Spätantike bis zur Renaissance

Der Kurs wird vom Lehrstuhl für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Friedrich-Alexander-Universität (Prof. Dr. Michele C. Ferrari) und vom Zentrum für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Geschäftsführende Direktorin: Prof. Dr. Gesine Mierke) organisiert und mit einem Diplom (max. 5 ECTS) abgeschlossen.

Das Diplom kann in Bamberg in den BA/MA Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies sowie in das Studium generale importiert werden, in Erlangen-Nürnberg kann es als Schlüsselqualifikation, Freier Bereich in den Lehramtsstudiengängen, Basismodul 4 „Europäische Mediävistik I“ des BA Mittelalter und Neulatein oder als Wahlpflichtmodul des MA Mittelalter und Frühe Neuzeit angerechnet werden. Für das Graduiertenprogramm SCRIPTO kann der Kurs als Modul SSSB (5 ECTS) verwendet werden.

Für weitere Informationen siehe
www.horae.mittelatein.phil.fau.de



Staatsbibliothek Bamberg, Msc. Patr. 11, 3v
Foto: Gerald Raab

Kompakter Studienkurs in Bamberg



Foto: Gerald Raab

Das lateinische Erbe prägte Europas Kulturwelt noch Jahrhunderte nach dem Zusammenbruch des Römischen Reiches. Latein ist die Sprache der Kirche (Heiligenviten, Liturgie), der Naturwissenschaften und Medizin sowie der Literatur (Dichtung, Prosa), und es ist das einzige internationale Idiom bis in die Frühe Neuzeit hinein. Die *Horae Bambergenses* führen in die lateinische Sprache bis zur Zeit des Humanismus ein. Der Kurs vermittelt fundierte Kenntnisse der nachklassischen Latinität und stellt die wichtigsten Hilfsmittel für alle Studiengänge der mediävistischen und frühneuzeitlichen Fächer in Seminaren und Übungen vor. Dabei werden auch kulturhistorische Zusammenhänge nicht zu kurz kommen. Ziel ist eine umfassende Einführung in das Mittellatein bis zum 15. Jahrhundert und in den jeweiligen kulturellen Kontext. Ein Besuch des Kurses ohne Lateinkenntnisse wird nicht empfohlen, Schullatein ist ausreichend (Es handelt sich nicht um einen Kurs, um die lateinische Sprache zu erlernen). Der Kompaktkurs richtet sich zum einen an Studierende der Universitäten Bamberg und Erlangen (Bachelor & Master), wo er in verschiedene Studiengängen direkt integriert ist bzw. als Schlüsselqualifikation angerechnet werden kann, zum anderen an Auswärtige, die das international einzigartige Angebot in der historischen Stadt Bamberg nutzen möchten.

Gastdozent: Prof. Dr. Meinolf Vielberg (Jena)